

# DEMONSTRATION 8. MÄRZ 2023 16:30 UHR MARKTPLATZ (STUTT GART)

Mit Redebeiträgen von Christine Behle (stellvertretende ver.di Vorsitzende), feministischen und internationalistischen Gruppen und Beschäftigten aus dem öffentlichen Dienst

Wir, das Aktionsbündnis 8. März, sind eine feministische Gruppe in Stuttgart und Teil der bundesweiten feministischen und Frauenstreikvernetzung. Gemeinsam organisieren wir auch dieses Jahr am 8. März 2023 eine Demonstration.

## **Du willst dich aktiv bei den Vorbereitungen für den Frauenkampftag einbringen?**

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Gewerkschaftshaus (Willi-Bleicher Straße 20, Stuttgart). Nach dem 8. März treffen wir uns wieder jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat. Du kannst immer spontan und ohne Anmeldung dazu kommen.

## **Mehr Infos zu uns und zu weiteren Aktionen rund um den 8. März in Stuttgart findest du unter:**

[www.aktionfrauen.wordpress.com](http://www.aktionfrauen.wordpress.com) und Instagram: [aktion\\_frauen](https://www.instagram.com/aktion_frauen)  
oder schreib uns eine E-Mail an: [aktion-frauen@riseup.net](mailto:aktion-frauen@riseup.net)

## **Aktuelle Informationen zur Tarifrunde findest du unter:**

[www.zusammen-geht-mehr.verdi.de](http://www.zusammen-geht-mehr.verdi.de)

# DIE KRISEN STECKEN IM SYSTEM FEMINISTISCH STREIKEN WELTWEIT!



Bezirk Stuttgart



AKTIONSBÜNDNIS 8. MÄRZ



DGB-Frauen Stuttgart



Am 8. März 2023, dem internationalen Frauenkampftag, gehen wir für eine gleichberechtigte und solidarische Gesellschaft auf die Straße. Wir setzen uns gegen die strukturelle Unterdrückung der Frau zur Wehr und führen diesen Kampf gemeinsam mit allen, die durch das patriarchale System unterdrückt sind und mit uns für unsere Ziele auf die Straße gehen wollen - unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung.

Wir demonstrieren und streiken gegen den Gender Pay Gap. Noch immer übernehmen vor allem Frauen un(ter)bezahlte Pflege- und Sorgearbeit. Gerade in Krisenzeiten verschlechtert sich die Situation weiter: Unbezahlte Arbeit nimmt zu, wenn öffentliche Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten wegfallen. Mit der aktuellen Inflation, mit der auch Lebensmittel- und Energiepreise steigen, nimmt die Zahl von Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht mehr sichern können, drastisch zu - das trifft überwiegend Frauen. Wir kämpfen gegen sexualisierte Gewalt und gegen die Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen durch den §218.

### **WARUM IST DAS SO?**

Der kapitalistische Staat ist auf die systematische Ausbeutung und Unterdrückung von Frauen angewiesen. Er hat kein Interesse, ein gutes Leben für alle und eine umfängliche, kostenlose öffentliche Daseinsfürsorge zu garantieren. An sorgender Reproduktionsarbeit wird gespart und auf eine geschlechtliche Arbeitsteilung zurückgegriffen.

Während in einem Schwung 100 Milliarden Euro in Rüstung investiert werden, ist der öffentliche Dienst chronisch unterbezahlt und unterbesetzt. Von der Abfallwirtschaft, über die Verwaltung bis hin zu Kindertagesstätten und Kliniken: Die Mitarbeitenden im öffentlichen Dienst stemmen die staatliche Daseinsfürsorge, die für unser Zusammenleben in dieser Gesellschaft unabdingbar ist. Ihr Kampf für höhere Löhne, den sie ab Januar 2023 in der Tarifrunde führen, geht uns daher alle an.

### **MIT DEM FEMINISTISCHEN STREIK HIN ZUM GUTEN LEBEN**

Wir wollen ein gutes Leben, kollektive und gemeinschaftliche Daseinsfürsorge sowie mehr selbstbestimmte Zeit. Wenn wir Arbeitskämpfe und feministische Kämpfe miteinander verbinden, können wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen.

Dazu müssen wir selbst aktiv werden. Schließen wir uns zusammen und gehen am 8. März auf die Straße: Für eine gleichberechtigte und solidarische Gesellschaft, frei von jeder Form der Diskriminierung und Unterdrückung - hier und weltweit!

#### **unter anderem unterstützt von:**

AK Autonome Frauenprojekte, Kampagne für Saubere Kleidung Deutschland (Stuttgart), Feminists for Jina Stuttgart, Feministisches Frauen\*gesundheitszentrum Stuttgart e.V., Frauen helfen Frauen, Fraueninformationszentrum Stuttgart, Frauenblick / Alinteri, La Fuchsia Kollektiva e.V., Queerfeminismus Stuttgart e.V., ver.di Bezirksfrauenrat Stuttgart, YJK-E Baden-Württemberg

weitere unterstützende Organisationen findet ihr auf unserer Homepage.